

L'ART du SON

BEDIENUNGSANLEITUNG

L'ART DU SON®

RECORD CLEANING LIQUID

SCHALLPLATTENREINIGER



L'Art du Son Record Cleaning Liquid kann sowohl für Vinyl- als auch für Schellackplatten benutzt werden. Im Gegensatz zu praktisch allen anderen Reinigungsflüssigkeiten verzichtet L'Art du Son auf Alkohol, Emulgatoren und Konservierungsstoffe. Aus diesem Grund sind sowohl das Konzentrat als auch die fertige Reinigungslösung mit Schwebeteilchen durchsetzt. Diese sind Bestandteile des Reinigers, lösen sich meist durch Schütteln auf und sind völlig unproblematisch.

L'Art du Son ist weitgehend biologisch abbaubar und wir haben von einigen Allergikern das feedback, dass auch sie damit arbeiten konnten. Ein Fläschchen ergibt 5 Liter Reinigungslösung und enthält somit genug Konzentrat für etwa 500 LPs.

ANMISCHUNG

Zur Anwendung wird das Konzentrat im Verhältnis 1:50 mit destilliertem oder entmineralisiertem Wasser angemischt. Dies entspricht ca. 20 mL Konzentrat auf 1 Liter Wasser (jeder Flasche liegt ein Messbecher bei). Besondere Schutzmaßnahmen sind für die Anmischung nicht erforderlich, da L'Art-du-Son-LP-Reiniger weder entflammbar noch giftig ist. Mischen Sie nur soviel Reinigungsflüssigkeit an, wie Sie in absehbarer Zeit verbrauchen werden.

Sollte Flüssigkeit übrig bleiben, ist dies völlig unproblematisch: Mit dem bereits angemischtem Reiniger können Sie noch längere Zeit gute Ergebnisse erzielen. Jedoch unterliegt er aufgrund seiner Zusammensetzung und dem Fehlen von Konservierungsstoffen natürlichen Abbauprozessen. Empfehlenswert ist daher, nur die tatsächliche Verbrauchsmenge anzurühren. Die fertige Mischung sowie das Konzentrat bewahren Sie bitte dunkel und kühl auf.

REINIGUNG

Wasser ist bei allen Reinigern die Trägersubstanz für den zu lösenden Schmutzes!

Für eine normale Reinigung tragen Sie die angemischte Lösung in ausreichender Menge auf die Schallplatte auf, lassen sie kurz einwirken und saugen diese anschließend ab.

Bei stärkerer Verschmutzung wiederholen Sie den Vorgang indem Sie einfach nochmals von der frischen Lösung auftragen und diese kurz einwirken lassen . Extrem verschmutzte Platten oder Platten, die nass abgespielt wurden, können bedenkenlos weitere Male gereinigt werden. Vergessen Sie dabei nicht: Je länger Sie Ihre aufgetragene Lösung einwirken lassen, desto besser ist das Ergebnis.

Die empfohlene Einwirkzeit liegt zwischen zwei und fünf Minuten. Abhängig vom Maschinentyp und vom Verschmutzungsgrad kann auch schon eine Einwirkzeit von 20 Sekunden genügen. Sollten Sie einmal vergessen haben die eingewirkte Lösung abzusaugen oder abzuwischen und ihnen das Ganze eingetrocknet sein, dann ist das kein Problem, schwemmen Sie das ganze einfach wieder mit der angemischten Lösung neu auf, so als würden Sie normal reinigen und saugen diese dann von der Plattenoberfläche ab.

HALTBARKEIT

Reiniger unterliegen keiner Mindesthaltbarkeitsangabe. Nach eigenen Erfahrungen hält sich angebrochenes Konzentrat gekühlt und dunkel gelagert länger viele Jahre und behält die Waschkraft. Weiße Flocken in der Originalflasche sind Bestandteil des Reinigers und lassen sich problemlos aufschütteln. Diese sind kein Anzeichen von Verfall!

Solange sich dabei Bläschen bilden, können Sie den Reiniger problemlos benutzen. Wenn graue, fingernagelgroße Schwebeteilchen sichtbar werden, hat der Abbauprozess begonnen. Eine angemischte Lösung bleibt noch viele Monate reinigungswirksam, sie unterliegt jedoch einem natürlichen Zersetzungsprozess. Die angemischte Flüssigkeit altert in Plastikkanistern schneller als in gefärbten Glasflaschen. Daher empfehlen wir, die anzumischende Menge im Voraus zu planen und mit dem Dosierbecher das Konzentrat entsprechend zu entnehmen.

KLEINE ANMISCHTABELLE FÜR DEN MESSBECHER:

0,2 Liter (200 ml) — 4 bis 5 ml (je nach Wunsch)
0,5 Liter (500 ml) — 10 bis 12 ml (je nach Wunsch)
1,0 Liter (1000 ml) — 20 bis 24 ml (je nach Wunsch)
usw.

Das Konzentrat ist so konzipiert, dass es in verschiedenen Anmischkonzentrationen funktioniert. Nicht vergessen, das Wasser ist bei Reinigern die Träger-substanz für den zu lösenden Schmutzes, der Reiniger sorgt nur dafür, dass die Schmutzpartikel in Wasser löslich sind und aufgeschwemmt werden können.

L'Art du Son ist entwickelt für die Anwendung mit Schallplattenkunststoffen!
Bildplatten, normales Vinyl, als auch Schellackplatten können so schonend gepflegt werden.
Es bewirkt durch seine Inhaltsstoffe eine antistatische Wirkung. Die sich hieraus ergebenden
besseren Abtasteigenschaften als auch die Verzögerung der erneuten Staubbildung an
der Tonabnehmernadel sind Teil des klanglichen Geheimnisses von L'Art du Son®.

TIPPS & EMPFEHLUNGEN FÜR VERSCHIEDENE ANWENDUNGEN

Das Knosti-Reinigungsbad:

Empfehlenswert ist, nach jedem „Waschtag“ das schmutzige Waschwasser wegzugießen. Trotz Filter wäre der benutzte Reiniger weit weniger wirkungsvoll als eine frische Lösung. Zudem verbessern Sie das Ergebnis, wenn Sie die Platten vor dem Trocknen mit destilliertem Wasser nachspülen.

Mit dem Mikrofasertuch:

Auch beim „Cheap Thrill“ gilt: Auftragen, aufschäumen und zuletzt mit destilliertem Wasser klarspülen. Der Schmutz braucht genügend Flüssigkeit, um sich entfernen zu lassen!

Für die Vakuumsaugmaschinen:

Für das Auftragen empfehlen wir grundsätzlich kleine Spritzflaschen sowie die Benutzung einer Auftragbürste. Wir haben gute Erfahrungen mit der Loricraft Bürste, der Mobile Fidelity Record Brush, der Roßhaarbürste von Levin Design und einigen anderen ähnlichen Produkten. Auch geht das Auftragen mithilfe eines geeigneten weichen Schwammes. Verfügt Ihre Maschine über einen internen Flüssigkeitsbehälter für das Auftragen des Reinigers, dann empfehlen wir, diesen nicht zu verwenden, da diese Tanks oft Rückstände alter Reiniger enthalten, die nicht mit frischer Flüssigkeit vermischt werden sollten. Ebenso sollte die angerührte L'Art-du-Son-Lösung nicht in den halboffenen, internen Reinigertanks gelagert werden.

Mit der Okki Nokki:

Saugen Sie die Platte zwei, maximal drei Runden lang ab. So vermeiden Sie ein eventuelles Knistern durch erneute statische Aufladung. Sollte es doch Probleme geben, erden Sie den Absaugarm. Wichtig ist, dass bei den Flächensaugern die Samtlippen des Absaugarmes sauber sind und dieser auf der ganzen Fläche bündig aufliegt, sonst wird die Absaugung beeinträchtigt und man behält Schmutzpartikel auf der Schallplattenoberfläche zurück.

Hinweis für Handbürsten oder fest installierte Schwenkarmbürsten:

Diese können verwendet werden. Achten Sie aber auch hier auf eine regelmäßige Reinigung der Auftragsbürstenhaare und spülen Sie diese gelegentlich mit Wasser aus. Sie wollen ja nicht alten Schmutz auf neue Platten auftragen.

Denken Sie daran, den Schmutzwasserbehälter Ihrer Maschine rechtzeitig zu leeren, bevor das dreckige Wasser in den Innenraum ihrer Maschine gesaugt wird!

Verhindern Sie ein mögliches Überlaufen oder Schäumen, insbesondere wenn Sie den Füllstand nicht ablesen können. Für den Dauerbetrieb ist es sinnvoll, wie für Hannl- und andere Turbinen-Absaugmaschinen ohnehin empfohlen, Entschäumerzusätze in den Abwassertank zu füllen. Achtung: Chemische „Schaumbremsen“ gehören nicht in die Reinigungssubstanz sondern nur in den Absaugbehälter!

HÄUFIGE FRAGEN

Kann ich mein L'Art du Son auch in stärkerer Konzentration anmischen?

(siehe auch „kleine Anmischtable“ auf Seite 3)

Das ist problemlos möglich. Wir haben vergleichbar gute Erfahrungen mit Varianten von 18ml bis 24 ml auf 1 Liter Wasser gemacht; die Unterschiede sind minimal. Wir empfehlen jedoch grundsätzlich ein Anmischungsverhältnis von 1:50, also 20ml Reiniger-Konzentrat. Damit erreichen Sie eine optimale Reinigung und antistatische Wirkung. Bei starken Verschmutzungen lassen Sie den Reiniger auf den Platten länger einwirken und bürsten Sie nach. Benutzen Sie frischen Reiniger für weitere Waschgänge. Die Wirkung ist stärker als weniger Waschgänge mit höheren Konzentrationen.

Gibt es bei der Verwendung unterschiedlicher Wasserarten signifikante Unterschiede in der Reinigungskraft?

Nein. L'Art du Son enthält genug waschaktive Substanzen, um die Aufnahmefähigkeit des Wassers als Trägersubstanz für den aufgeschwemmten Schmutz sicherzustellen. Daher wird die Reinigungskraft durch mehrfach destilliertes Wasser oder Ampuwa nicht signifikant gesteigert. Wir empfehlen für die Anmischung entmineralisiertes oder destilliertes Wasser. Leitungswasser birgt die Gefahr, einen zu hohen Kalkanteil zu haben, Stichwort „hartes Wasser“.

Bidestilliertes Wasser ist für die Reinigung nicht vonnöten. Dieses ist nur wichtig für die bekannten Reinigungsvarianten mit Alkohol und Wasser, da hier das Wasser einen problematischen Sättigungspunkt für die Schmutzpartikel hat und dieser mit Hilfe von sehr reinem Wasser angehoben werden soll.

Worauf beruhen die beworbene verbesserte Nadelführung und Verminderung der Schädigung der Platte?

Zum einen hat L'Art du Son antistatische Wirkung, wodurch auch schon weniger Staub angezogen wird und so bewirkt, dass sich dann auch die Nadel nicht so schnell zusetzt. Die verringerte statische Aufladung bewirkt auch eine generelle klangliche Verbesserung. Der häufig den verschiedenen Vinylarten zugeschriebene Eigenklang beruht u. a. auf dem Grad ihrer statischen Aufladbarkeit sowie der Homogenität dieser Aufladung. Das heißt: Eine homogene niedrige statische Aufladung ist klanglich erstrebenswert und zieht auch zukünftig weniger Staub an.

**„IN ZUKUNFT LASSE ICH AN MEINE PLATTEN
NUR NOCH L'ART DU SON!“**

Heinz Gelking, image hifi

**“I STRONGLY RECOMMEND L'ART DU SON
RECORD CLEANING LIQUID.”**

Robert H. Levi, positive feedback online

**“THE L'ART MAKES RECORDS SOUND
MORE DYNAMIC AND AIRY.”**

Robert H. Levi, positive feedback online



**“I LIKE THIS STUFF!
I COULDN'T IMAGINE GOING BACK TO THE
CONVENTIONAL CLEANING FLUIDS.”**

Harry Pearson, the absolute sound July 2005
EDITOR'S CHOICE AWARD 2005



Hersteller:
Loricraft Audio Europe
Email: m.schoener@garrard.de
www.garrard.de

Vertrieb:
Fastaudio Brählesgasse 21 70372 Stuttgart
T. +49 (0) 711 480 88 88 F. +49 (0) 711 480 88 89
www.fastaudio.com